



DATENBOGEN

Version: August 2019

**Inanspruchnahme des Entschädigungsfonds für die Instandsetzung des ... in
..., Landkreis ..., Regierungsbezirk ...**

Stamm-Nr. ...

Untere Denkmalschutzbehörde: Antrag (kommunale Gebiets- körperschaften) mit Anlage (Erklärung des Denkmaleigentümers) (Teil III)

Die Antragsunterlagen sind aufzuteilen in denkmalfachliche Unterlagen und solche zur Zumutbarkeitsprüfung und parallel an das Landesamt und das StMWK zu senden. Die anliegenden Unterlagen sind subventionserheblich i.S.d. § 264 StGB. Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.

Absender
Landratsamt
Untere Denkmalschutzbehörde

Unser Zeichen:

An das

**Bayerische Landesamt für
Denkmalpflege
Postfach 10 02 03
80076 München**

An das

**Bayerische Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
80327 München**

Anlagen:¹

**Ausgefülltes Kostenberechnungsblatt
vom**

**detaillierte Kostenberechnung des
Architekturbüros vom**

**Ablichtungen der
Bewilligungsbescheide bzw. Anträge
sonstiger Fördergeber**

Anlagen:^{1,2}

**Ergebnisse der letzten 3 Jahresrechnungen
(für jedes der drei Jahre ist ein gesondertes
Muster 2 zu Art. 44 BayHO vorzulegen)**

**Würdigung der derzeitigen sowie – nach
Abschluss der Maßnahme – künftigen
Haushalts-Situation (freie Finanzspanne,
Rücklagen, Steuerkraft, Pro-Kopf-Ver-
schuldung, anstehende weitere Investitionen
etc.) durch die Rechtsaufsichtsbehörde.**

¹ Die Anlagen sind zwingend beizufügen.

² Falls die KommHV-Doppik anzuwenden ist, ist Rückfrage im Ministerium erforderlich

Hiermit wird entsprechend der Verfahrensbekanntmachung vom 11. Juli 2019 Az.: K.4-K 5133.0-12c/48 131 die Inanspruchnahme des Entschädigungsfonds beantragt.

Baugenehmigung wurde am

beantragt,
erteilt.

Erlaubnis nach DSchG wurde am

beantragt,
erteilt;

Kopie des Bescheides

liegt bei,
 wird nachgereicht.

Untere Denkmalschutzbehörde:

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

